



Programm für lebenslanges Lernen



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ERASMUS Erfahrungsbericht 2013/14

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften (BWL)
Gastuniversität:	Corvinus-University of Budapest
Gastland:	Ungarn
Studiengang an der Gastuniversität:	Wirtschaftswissenschaften
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	SS2014

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Bewerbung für mein Semester in Budapest erfolgte über das Büro für internationale Beziehungen an Der WISO Nürnberg und über den Lehrstuhl von Prof. Möslein. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Lehrstuhl wurde ich für das ERASMUS Programm vom Lehrstuhl direkt an der Corvius Universität nominiert.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Da es keine direkten Flüge von Nürnberg nach Budapest gibt, habe ich mich für die Bahn entschieden. Die Fahrt dauert ca. 8 Stunden und kostet einfach ca. €70. Der Vorteil daran ist, dass man auch mehr Gepäck mitnehmen kann als mit dem Flugzeug.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Da ein Freund von mir schon letztes Semester in Budapest studiert hat und auch noch das folgende Semester, hatte ich keine Probleme mit dem Finden einer Wohnung. Aber ich habe dort niemanden kennengelernt, der Probleme mit einer Wohnung hatte. Hierzu gibt es diverse Facebook Gruppen. Meine Wohnung befand sich in der Nähe der Universität und war mit ca. 250€ kalt relativ erschwinglich.

4. Studium an der Gastuniversität (Lehrveranstaltungen / Stundenplan)

Über die Lehrveranstaltungen habe ich mich schon vor der Abreise informiert. Die Universität in Budapest bietet sehr viele Kurse an, vor allem für BWLer. Auch konnte ich für jedes Fach im Vorfeld schon ein Learning Agreement ausmachen. Die Lehrveranstaltungen wurden in Seminar und Vorlesung aufgeteilt. In jedem Fach gibt es auch eine Gruppenarbeit, was dabei hilft die anderen Studenten besser kennenzulernen.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Die Betreuung an der Universität war sehr gut. Man konnte sich bei Fragen jederzeit an das International Office wenden und einem wurde weitergeholfen. Desweiteren war die Betreuung durch die Lehrstühle sehr gut und z.B. e-mails wurden schnell beantwortet. Auch die Betreuung durch die Studentenverbindung vor Ort war sehr hilfreich.

6. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Es gab einen ungarisch Sprachkurs, doch ich habe diesen nicht belegt. Doch habe ich von anderen Studenten gehört, dass dieser nicht wirklich zu empfehlen ist.

7. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Bibliothek an der Corvinus University war sehr gut und man konnte sich dort gut auf die Klausuren vorbereiten. Auch hatte man in den meisten Räumen guten W-lan Empfang. Auch die sonstigen Räume, vor allem im Neubau der Universität waren sehr modern.

8. Alltag & Finanzielles & Freizeit (Sehenswertes, Lebenshaltungskosten, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Budapest bietet sehr viele Sehenswürdigkeiten. Vor allem die vielen Brücken, welche über die Donau gehen sind schön anzusehen. Auch das Parlament ist ein Besuch wert. Die Lebenshaltungskosten sind weniger als in Deutschland. Für das Abheben von Geld habe ich mir eine Kreditkarte von Cortal consors geholt. Für das Handy hab ich mir eine Prepaid Karte von Vodafone geholt. Wenn man dazu Fragen hat, hilft einem das International Office auch gerne weiter.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Die beste Erfahrung waren die anderen Studenten aus allen Ländern. Durch die gute Organisation vor Ort lernte man schnell neue Leute kennen. Ich hatte wirklich keine schlechte Erfahrung vor Ort. Von der Anreise bis zur Abreise war alles problemlos

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

<http://portal.uni-corvinus.hu/?id=44509>

<http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/>

Datum:

Unterschrift: